

Stralsunder dominierten beim 29. Winterlauf in Waren

Ge-Sund-Läufer siegten auf den langen Strecken



Die Stralsunder Läuferfamilie vor dem Start zum 29. Winterlauf in Waren

Fotos (2): privat



Werner Freiberg, Wolfgang Schikorr, Gerhard Woest und Karlheinz Wissel (v.l.n.r.) beim Einlaufen zum Winterlauf

So warm war es beim Winterlauf in Waren wohl noch nie und so fanden die 123 Teilnehmer bei der 29. Auflage des Winterlaufes bei angenehmen Plusgraden und Sonnenschein ideale Wettkampfbedingungen vor. Die Stralsunder Lauffreunde gingen mit zehn Athleten an

den Start und wollten bei ihrem Trip durch den Müritzer Nationalpark ihre Kondition nach dem milden Winter testen. Über zehn Kilometer erreichte Rolf Borchert mit einer Laufzeit von 49 Minuten und 39 Sekunden in der Altersklasse M 50 den zweiten Platz.

Gerhard Woest legte bei seinem ersten Volkslauf in der M 70 noch fünf Kilometer drauf und überquerte die Ziellinie nach einer Stunde, 23 Minuten und vier Sekunden. Für den Rock BB Stralsund hatte sich Jürgen Blümel gemeldet. Er packte seine 20 Kilometer in 2:04:24 h und verpasste bei den über 50-Jährigen die Podestplätze nur knapp. In blendender Form präsentierte sich Arnd Lander (M 45) im Halbmarathon. Er wurde in der hervorragenden Laufzeit von nur einer

Stunde, 24 Minuten und 22 Sekunden auf dieser Distanz mit deutlichem Vorsprung Sieger in der Gesamtwertung und gilt jetzt als heißer Medaillenkandidat für die Marathonmeisterschaften im nächsten Monat. Torsten Wohlatz (M 35) und Karlheinz Wissel (M 40) kamen in 1:43:41 h bzw. in 1:44:36 h jeweils auf den Bronzerang. Mit den zahlreichen Steigungen auf dem Pendelkurs kam Wolfgang Schikorr (2. Platz; M 55) diesmal besser zurecht und packte den Klassiker in soliden 1:59:06 h.

Die magische Zwei-Stunden-Grenze konnte der 70-jährige Werner Freiberg in 1:59:59 h denkbar knapp unterbieten. Damit verwies seinen Vereinskurrenten Edgar Raschauer (2:09:04 h), der sich zum Vorjahr um ganze zehn Minuten verbesserte, auf den zweiten Platz. Über 25 km gewann André Kobsch (M 45) in 1:54:43 h die Gesamtwertung vor Karlheinz Meisner (1:56:22 h) aus Kressin und Herbert Stromeyer (1:56:28 h) von der HSG Uni Greifswald. **André Kobsch**